

# INHALT

Vorwort . . . . .	4
Alfred Weber (Tübingen), Amerikanische Theorien der Kurzgeschichte: Vorbemerkungen zu einer historischen Poetik der Short Story . . . .	5
Paul Goetsch (Köln), Probleme und Methoden der Short-Story-Inter- pretation . . . . .	27
Arten der Situationsverknüpfung: Eine Studie zum <i>explosive principle</i> in der modernen Short Story . . . . .	40
Diemar Haack (Tübingen), „The real thing“: Hinweise zu einem Darstellungsprinzip bei Stephen Crane und Hemingway . . . . .	64
Siegfried Neuweiler (Tübingen), Sherwood Andersons „I Want to Know Why“: Die Strukturelle Eigenart einer „story of initiation“ . . .	76
Paul Goetsch, Der Umfang von Hemingways „Old Man at the Bridge“	85
Harriet Jansma (Tübingen), An Interpretation of Eudora Welty's „Livvie“ . . . . .	97
Paul Goetsch, Aussagen über die Kürze . . . . .	104
Alfred Weber, Eine kleine Quellensammlung amerikanischer Theorien der Kurzgeschichte . . . . .	115
Paul Goetsch, Materialien zum Anfang der Short Story . . . . .	134
Arbeiten zur Short Story und Kurzgeschichte (1950—1968): Eine aus- gewählte Bibliographie . . . . .	146